

**Politisches Bildungsforum  
Brandenburg**  
Rudolf-Breitscheid-Str. 64  
14482 Potsdam  
0331 748876-0  
kas-brandenburg@kas.de



**Statement zum Motto der 28. Brandenburgischen Frauenwoche  
vom 1. bis 14. März 2018: „Selber Schuld“**

Potsdam, 20. Februar 2018

Frauen sind nicht "selber schuld"! Sie sind natürlich genauso wie Männer zunächst selbst verantwortlich für ihr Leben und die Grundentscheidungen, die sie treffen. Und sie leben ebenso wie Männer in bestimmten Zusammenhängen von Familie, Gesellschaft und Arbeitswelt.

Es gibt heute ein erfreulich hohes Maß an Gleichberechtigung und Entwicklungsmöglichkeiten für Frauen, was eigentlich selbstverständlich sein sollte. Andererseits gibt es jedoch noch immer bestimmte Männer-Domänen, so z.B. im Management von Unternehmen oder auf der Leitungsebene im Öffentlichen Dienst, die für Frauen schwieriger zugänglich sind. In diesen Bereichen muss die Entwicklung zur Gleichberechtigung und zu einer stärkeren Repräsentanz von Frauen weiter geführt werden. Die bewusste Frauenförderung kann hier ein Wettbewerbsvorteil sein.

Das Stereotyp "selber Schuld" begegnet mir kaum einmal direkt. Über die mediale Diskussion ist es aber wahrnehmbar. Um dieses Vorurteil und die nach wie vor vorhandenen Schranken zu durchbrechen, ist es notwendig, die konkreten Zusammenhänge kritisch in den Blick zu nehmen in Bezug auf die Gleichberechtigung von Frauen und eine sachlich begründete Lobbyarbeit zu leisten. Frauen benötigen Selbstbewusstsein, eine gute Ausbildung und politische Verbündete um ungerechte Strukturen zu verändern.

*Stephan Raabe  
Konrad-Adenauer-Stiftung  
Landesbeauftragter und Leiter des  
Politischen Bildungsforums Brandenburg*